

Fichtebunker:

SPD/PDS-Senat und grüne Bezirkspolitik versagen bei Bürgerbeteiligung auf ganzer Linie !

Fakt 1:

Der Berliner Senat (SPD/PDS) hatte im Oktober 2006 den Fichtebunker (Fichtestraße) an private Investoren veräußert – **ohne den Bezirk und die Anwohner zu informieren.**

Fakt 2:

Die von Bündnis 90/Die Grünen geführte Bauverwaltung in Friedrichshain-Kreuzberg hatte im Jahr 2006 einen positiven Bauvorbescheid für die Wohnbebauung auf den Fichtebunker und die Blockrandschließung entlang der Fichtestraße erteilt – **ohne die Anwohner zu informieren bzw. ausreichend zu beteiligen.**

Michael Schill, CDU-Bezirksverordneter: „**Wer Bürgerbeteiligung will, der muss sich auch so verhalten!** Wir hätten erwartet, dass die Landes- und Bezirksverwaltung eine ausreichende Sensibilität an den Tag legt und die Öffentlichkeit über den Verkauf des denkmalgeschützten, 130 Jahre alten Fichtebunkers und den erteilten Bauvorbescheid **im Vorfeld informiert.** Mit diesem Verhalten der Verwaltung war keine ausreichende Bürgerbeteiligung mehr möglich. Die Verwaltung hat durch ihr Verhalten juristische Fakten geschaffen.“

Was geschieht nunmehr mit dem **Sportplatz in der Körtestraße?** Die CDU setzt sich für die **Sicherung** des zum Fichtebunker angrenzenden Sportplatzes ein, der für den Schul- und Vereinsport genutzt wird. Hier hätte ein **Bebauungsplanverfahren den Sportplatz auch für die Zukunft sichern können.**

Dieses Anliegen ist durch die Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen und PDS abgelehnt worden.

Bitte teilen Sie uns Ihre Meinung dazu mit!

Ihre Ansprechpartner der CDU Friedrichshain-Kreuzberg:
Kurt Wansner, Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin
Michael Schill, Mitglied der Bezirksverordnetenversammlung
Wolfgang Wehrl, CDU-Kreisvorsitzender

CDU-Kreisgeschäftsstelle
Markgrafenstraße 87, 10969 Berlin
Tel.: 030 / 252 99 580



CDU Friedrichshain-Kreuzberg